



2700 Schokoladen-Nikoläuse und Schulseelsorger Markus Hachmann freuen sich auf den Nikolaustag.

Foto: pff

2700 Nikoläuse warten auf den Einsatz

Fair, lecker und perfekt fürs Wichteln

EMSDETTEN. Dass es in der Osterhasen-Werkstatt Pinsel, Farbleckse und viele bunte Eier gibt, kann man sich denken. Auch die Weihnachtswerkstatt des Christkinds mit Geschenkpapier, Tannengrün und dem Duft von Lebkuchen kann man sich gut vorstellen.

Doch wie sieht es eigentlich in der Nikolaus-Werkstatt aus? Um diese Frage zu beantworten, hilft ein Blick hinter die Kulissen des Pfarrhauses St. Pankratius. Steigt man in diesen Tagen die Stufen in den Keller hinab, gelangt man in einen Flur, in dem sich Pakete und Kartons stapeln. Dazwischen ist Markus Hachmann aktiv.

Er ordnet, zählt und beschriftet die zerbrechliche Ware, damit sie am Nikolaustag die Menschen in Emsdetten erreicht. In diesem Jahr konnte der Schulseelsorger gemeinsam mit dem Fairtrade-Team der Käthe-Kollwitz-Schule 2460 Schokoladen-Nikoläuse ordern.

„Und wir mussten noch nachbestellen, sodass es letztlich sogar 2700 Nikoläuse sind, die am kommenden Montag in Schulen, im Caritasverband und in den Kindertagesstätten und Gruppen

der Kirchengemeinde verschenkt und gewichtet werden“, erzählt Markus Hachmann nicht ohne Stolz.

Allen beteiligten Einrichtungen war es dabei ein Anliegen, dass die Nikoläuse aus fair gehandelter Schokolade hergestellt wurden. Die Arbeiterinnen in den Kakao-plantagen sollen schließlich einen gerechten Lohn für ihre Arbeit bekommen.

„Ansonsten hätte der Schokoladengenuss einen bitteren Beigeschmack“, bringt Hachmann es auf den Punkt. Dankbar ist er allen beteiligten Einrichtungen.

Die Schülervertretungen der Geschwister-Scholl-Schule, des Gymnasiums Martinum und der Käthe-Kollwitz-Schule sind ebenso engagiert, wie die Messdienergemeinschaften der Stadt und die Singschule St. Pankratius.

Sie alle tragen dazu bei, dass der Schutzpatron der Kinder die Menschen erfreut und noch heute gute Werke vollbringen kann. Schließlich trägt die Nikolaus-Aktion auch dazu bei, das Hilfswerk Adveniat in Aachen und die BDKJ-Jugendstiftung „hilfreich, edel & gut“ zu unterstützen.